

Buchbesprechung: Grenzgänge der Zahnmedizin

Ein besonderes und außergewöhnliches Fachbuch ist als Festschrift, anlässlich der Verabschiedung und des 40-jährigen Dienstjubiläums von Prof. Dr. Winfried Walther, dem langjährigen Direktor der Akademie für zahnärztliche Fortbildung in Karlsruhe, erschienen.

Es ist ein Buch, das zwar die Zahnmedizin als zentrale wissenschaftliche Disziplin thematisiert, aber auch die vielen Verbindungen und Schnittmengen mit anderen akademischen und kulturellen Bereichen aufzeigt.

Die Festschriftautoren geben in den zahlreichen Einzelbeiträgen einen Einblick in die Vielschichtigkeit unserer Profession und erlauben einen Blick über den im Buch zitierten „Tellerrand der Zahnmedizin“ hinaus.

Die Beiträge beschäftigen sich einerseits mit sehr wissenschaftstheoretischen, analytischen und grundlegenden Forschungsansätzen, die nicht nur für die zahnmedizinische Forschung von Bedeutung sind, sondern allgemeingültig und fachübergreifend für den wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn sind. Beispiele sind die Beiträge vom Mitherausgeber A. Bartols oder B. P. Robra.

Andererseits finden sich höchst praxisbezogene, praxisrelevante Themen, die uns als Praktikern Anregungen

und wissenschaftlichen Rückhalt geben; als Beispiele seien hier stellvertretend die Arbeiten von A. Bräuning, M. Korsch und E. Kramer/J. Klemke genannt.

Fachübergreifende, das heißt gleichzeitig die Human- als auch die Zahnmedizin betreffende Erkrankungen und

Symptome werden im Beitrag von A. Dunsche oder A. Wolowski beschrieben bzw. analysiert.

Disziplinübergreifend wird ein großer Bogen mit den Arbeiten von H. U. Brauer (juristisch-gutachtliche Thematik) oder denen von M. Dick und A. Seltrecht (zahnmedizinisch-sozialwissenschaftliche Schnittstellen) geschlagen.

Eben diese hier aufgezeigte „multiakademische“ Zahnmedizin und die Verknüpfung mit anderen, neuen und zunächst fachfremd erscheinenden Themengebieten bereichert die wissenschaftliche Zahnmedizin ungemein und ist stets ein bestimmender roter Faden in der umfassenden wissenschaftlichen Tätigkeit des Jubilars gewesen. Er hat somit nicht nur die Wissenskultur der Karlsruher Akademie geprägt, sondern auch der Zahnmedizin allgemein sowohl richtungsweisende wissenschaftliche als auch sehr neue praxisnahe Impulse gegeben.

Winfried Walther, gebürtiger Hamburger, der auch sein Studium der Zahnheilkunde hier absolvierte, ist der Sohn von Dr. Kurt Walther, den die älteren Kollegen bestimmt noch als Pionier der Praxis-EDV aus vielen Fortbildungen und Vorträgen kennen.

Ulrich W. Seck

Weitere Informationen:

Grenzgänge der Zahnmedizin – Eine Festschrift für Winfried Walther
Hrsg. Andreas Bartols, Mike Jacob und Hans Ulrich Brauer

© 2021, Pabst Science Publishers, ISBN 978-3-95853-689-0, Preis: 40,00€

